

Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit **2007 bis ca. 2020**

Projektland **Dominikanische Republik**

Projektname **Canaan**

Projektnr. **DOM-186307**



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Quartiergemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Die Dominikanische Republik hat eine Fläche von 48'730 km² und zählt über neun Millionen Einwohner. Der Inselstaat gehört zu den ärmsten Ländern Lateinamerikas. Ein grosser Teil der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Schätzungen zufolge sind 25 Prozent der Einwohner unter- oder fehlernährt. Dank der schönen Landschaft und den traumhaften Sandstränden hat sich der Tourismus zur Haupteinnahmequelle entwickelt. Die schlechte wirtschaftliche Situation auf dem Land treibt immer mehr Menschen in die Elendsviertel der Hauptstadt Santo Domingo. Am nördlichen Stadtrand der Landeshauptstadt führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Canaan durch. Hier leben rund 8'000 Menschen, darunter 700 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Ein Grossteil der lokalen Bevölkerung ist arbeitslos. Einige betreiben ein eigenes kleines Geschäft, beispielsweise als Handwerker oder Lebensmittelverkäufer. Andere können sich ein kleines Einkommen als Hilfskraft in der näheren Umgebung oder in der Stadt erwirtschaften. Die weit verbreitete Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen trägt zu einer hohen Jugendkrimi-

nalität bei. Drogenhandel, Gewalt und Verbrechen sind an der Tagesordnung. Viele sind Mitglied einer Bande. Ein Ausstieg ist sehr riskant und wird vielfach mit dem Leben bezahlt.

Nach Haiti hat die Dominikanische Republik mit 2,3 Prozent die höchste HIV/AIDS-Rate Lateinamerikas. Für die Abfallbeseitigung gibt es kein System, was ein schwerwiegendes Problem darstellt. Durch die unhygienischen Lebensbedingungen sind verschiedene Krankheiten wie Durchfalls- und Atemwegserkrankungen sehr häufig. Zudem ist die Fehlernährung besonders bei Kleinkindern weit verbreitet. Die Trinkwasserversorgung ist prekär. Vielfach muss das Wasser zu den Häusern getragen werden. Allgemein ist die medizinische Versorgung unzureichend. Es fehlt an ausgebildetem Fachpersonal, Gesundheitsposten und Spitälern.



Das Niveau der Schulbildung im Projektgebiet ist tief. Viele Kinder besuchen die Schule nur gelegentlich oder gar nicht. Den Eltern ist die Wichtigkeit eines regelmässigen Schulbesuchs ihrer Kinder vielfach nicht bewusst, da sie selbst nie eine Schule besucht haben. Ausserdem mangelt es an Schulhäusern und gut ausgebildeten Lehrkräften.

Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Arbeit/Einkommen, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.



Gesundheit / Hygiene

- Die Patenkinder werden medizinisch untersucht und wenn nötig entsprechend behandelt.
- Die Kenntnisse der Bevölkerung zu verschiedenen Hygiene-, Gesundheits-, Ernährungs- und Umweltthemen werden mittels Schulungen und Sensibilisierungskampagnen verbessert.
- Die sogenannte Siedlungshygiene wird durch allgemeine Säuberungskampagnen verbessert.
- Latrinen werden gebaut.
- Die Bevölkerung und die Behörden werden laufend zum Thema Abfallbeseitigung sensibilisiert.
- Neue Gesundheitsposten werden gebaut und eingerichtet.

Schule / Bildung

- Neue Primarschulen werden gebaut.
- Laufend finden Weiterbildungskurse für Lehrkräfte statt.



- Die Schulen werden mit dem benötigten Material ausgerüstet.
- Schulpflegen werden gegründet, damit die Eltern an der Entwicklung des Erziehungsprozesses teilnehmen und ihn auch kontrollieren können.
- Um Kinder im Vorschulalter zu fördern, werden Kindergärten eröffnet.

Arbeit / Einkommen

- Um der hohen Arbeitslosigkeit entgegen zu wirken, werden laufend verschiedene Lehrgänge wie Frisier-, Näh-, Back- oder Tapezierkurse sowie Kurse über das Reparieren von elektronischen Haushaltgeräten für Erwachsene, vor allem Frauen, durchgeführt.
- Über den Aufbau und das Führen eines eigenen Kleinunternehmens wird eine zusätzliche Ausbildung angeboten.
- Kleinunternehmer haben die Möglichkeit, einen Kleinkredit für die Unterstützung ihres eigenen Kleinbetriebes zu erhalten.

Soziale Entwicklung

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden über die Menschen- und Kinderrechte aufgeklärt und haben die Möglichkeit, entsprechende Kurse zu besuchen.
- Damit die lokale Bevölkerung nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen kann, werden die Verantwortlichen laufend geschult.
- Die lokalen christlichen Kirchen werden in ihren Aktivitäten unterstützt.



«Durch meine Arbeit bei World Vision kann ich mithelfen, die Lebensbedingungen der Menschen in Canaan nachhaltig zu verbessern. Vielen Dank, dass Sie dies durch Ihre wertvolle Unterstützung möglich machen.»

Lisette Guerrero, World Vision Dominikanische Republik